

Ostfriesische Klootschleüer sind bereit Hoffnung auf Kahl frost / Entscheidung über den Feldkampf fällt heute



Utgast/et - „Der Kahl frost kann kommen“, lautete das Fazit nach dem dritten Trainingstermin der ostfriesischen Feldkampspezialisten am vergangenen Wochenende in Utgast. Bis auf den noch ortsabwesenden Dominik Allgeier war das komplette Jugendteam anwesend, zusätzlich nahmen einige jüngere Talente an der Trainingseinheit teil. Dabei gab es wieder ansprechende Weiten zu verzeichnen. Carsten Ott aus Neuwesteel glänzte mit einem Höchstwurf von 69 Metern ebenso wie Henning Schiffer aus Utgast,

der durch seine Konstanz gefiel. Auch Jabbo Gerdes aus Willmsfeld, Stefan Siebolds, Burhafe, und Dennis Djuren aus Neu-Ekels sind mit Würfeln um die 65 Meter sichere Kandidaten für die Jugendmannschaft. Auch die Junioren unter Obmann Reiner Dieling nähern sich der Feldkampfform. Hinter Roman Wübbenhorst aus Dietrichsfeld mit flachgeworfenen 75 Metern stehen mit Dennis Goldenstein, Münkeboe, Henning Eden aus Eggelingen und Alexander Windt aus Utgast sowie Daniel Brungers (Münkeboe) und Jochen Goldenstein (Berumbur) weitere erfahrene Juniorenwerfer bereit. Auch die Männermannschaft nimmt langsam Form an. Frank Goldenstein musste seinen Abstecher nach Ostfriesland kurzfristig stornieren. Dafür waren die Verantwortlichen um so erfreuter, dass mit Jörg Gronewold ein weiterer starker Werfer durch flache Würfe über 70 Meter überzeugte. Ob es am kommenden Wochenende zum Aufeinandertreffen der Ostfriesen mit den Oldenburgern in Blersum kommt, hängt vor allem von der Wetterentwicklung ab. Bis Mittwoch beobachten die Verantwortlichen des Landesverbandes die Vorhersagen der Wetterdienste. Dann muss entschieden werden. Sollte es keinen Feldkampf geben, wird am Sonnabend ab 9.30 Uhr ein weiteres Übungswerfen angesetzt. Ob wieder auf dem Gerd-Gerdes-Platz in Utgast trainiert wird oder man sich auf dem Gelände in Blersum trifft, wird kurzfristig bekannt gegeben.